

[37704] P. P.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Rübsam, Dr. J., (Fürstl. Thurn und Taxis'scher II. Archivar), **Johann Baptista von Taxis**, ein Staatsmann und Militär unter Philipp II. und Philipp III., 1530—1610. Nebst einem Excurs: Aus der Urzeit der Taxis'schen Posten, 1505—1520. gr. 8°. (XLVIII und 258 S.) 6 *M*; geb. in Leinwand 7 *M* 50 *g*. Ausgabe auf Velinpapier. Geb. in Leinwand mit Rotschnitt 9 *M*.

Vorliegende, auf gründlichem Studium der archivalischen und gedruckten Quellen (nahezu 300 Nummern) beruhende Monographie handelt über des kaiserl. Generaloberpostmeisters Johann Baptista von Taxis jüngsten Sohn, welcher in seiner Stellung als span. Botschafter am französ. Hofe auf die Geschicke Europas mächtigen Einfluss ausübte. Als Militär erwarb sich Taxis unter den Fahnen eines Alba, Don Juan d'Austria, Alexander Farnese von Parma und Grafen von Fuentes in den Kämpfen gegen die Türken, Niederländer und Franzosen reiche Lorbeern und bekleidete das Amt eines Generalinspektors des span. Armee in den Niederlanden.

Ganz besonderes Interesse gewinnt das Buch durch seinen Exkurs, welcher der Forschung die beiden ältesten, bisher unbekanntesten Urkunden über die internationale Gestaltung des Taxis'schen Postwesens zugänglich macht, deren eine aus dem Jahre 1505 von König Philipp I. von Kastilien ausgestellt ist, während die zweite aus dem Jahre 1516 den Vertrag König Karls I. (V.) von Spanien mit seinen Hauptpostmeistern Franz und Johann Baptista von Taxis über die Unterhaltung der Posten von den Niederlanden aus nach Spanien, Rom, Neapel, Deutschland und Frankreich darstellt. Eine ganze Reihe von Irrtümern auf dem Gebiete der Postgeschichte wird durch diese Publikation beseitigt werden.

Freiburg in Breisgau.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

[31335] Zu recht thätiger Verwendung empfehle:

Kinderweihnachtsfeier

für Schule, Kirche und Haus in Stadt und Dorf.

Mit zwölf Melodien in Noten von

Albrecht Thoma,

Professor am Lehrer-Seminar I in Karlsruhe.

Preis 50 *g*. = 13/12. =

Das Büchlein enthält das Ansprechendste und Kindlichste, das wahrhaft Weihnachtliche aus Bibel und Gesangbuch, geistlicher und weltlicher Dichtung ernsterer und heiterer Art. Die Ausführung für die verschiedensten Zwecke und Verhältnisse, für reiferen Ernst oder kindlichere Fröhlichkeit, ist ermöglicht durch mannigfache Auswahl.

Überall, wo Sie das Büchlein Lehrern und Geistlichen zur Ansicht senden, werden „Kinderweihnachtsfeiern“ aufgeführt werden und deshalb auch Nachbestellungen erfolgen, weshalb ich das Interesse der Herren Sortimenten dafür erbitte und baldigen Bestellungen entgegensehe.

Karlsruhe. J. J. Neiff's Verlag.

[37716] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Prof. Dr. Rabow,

Arzneiverordnungen

zum Gebrauch für

Klinicisten und praktische Aerzte.

Sechzehnte

verbesserte und vermehrte Auflage.

Gebunden und durchschossen

Preis 2 *M* 40 *g*.

In Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 11/10.

Wir empfehlen Ihrer freundlichen Verwendung auch diese neue Auflage des sich stetig wachsender Beliebtheit beim ärztlichen Publikum erfreuenden Werkchens, bedauern aber dasselbe nur fest liefern zu können. Jegliches Risiko bleibt dadurch ausgeschlossen, dass wir vor Erscheinen einer neuen Auflage, die wir stets rechtzeitig ankündigen, unverkauft gebliebene Exemplare zurücknehmen.

Topographie der Stadt Strassburg

nach ärztlich-hygienischen Gesichtspunkten bearbeitet.

Herausgegeben von

Geh. Med.-Rath Dr. Krieger.

Zweite Auflage.

Gross Oktav. 516 Seiten. Preis 10 *M*.

Von der 1885 erschienenen, schnell vergriffenen ersten Auflage mussten viele Bestellungen unerledigt bleiben.

Strassburg, Oktober 1889.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh.

Friedr. Bull.

[37573] Soeben erschienen (nur fest):

Neues Werk von Kate Greenaway:

"Book of Games"

by

Kate Greenaway.

With 24 Full Page Plates.

Printed in colors by Edmund Evans.

Colored Boards. Preis 2 sh. 6 d. ord.

Preis geb. 3 sh. 6 d. ord.

London.

Sampson Low & Co. (Limited),

Publishers a. Commission Agents.

Die besten Schulen zum Selbstunterricht.

[37712]

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig empfiehlt:

bar mit 50% und 7/6 Expl. — à cond. mit 40%.

Bandonionschule von Otto Luther. Geb. 2 *M*.

Celloschule von Hermann Heberlein. Teil 1 u. 2. Geb. à 2 *M*.

Cornet, Flügelhorn oder B. Trompete (Althorn-Bariton) Schule v. A. F. Bagantz. Teil 1 u. 2. Geb. à 2 *M*.

Flötenschule von Ernesto Köhler. Teil 1 u. 2. Geb. à 2 *M*.

Grosse Klavierschule von Louis Köhler. Op. 314, H. 1, 2, 3. Geb. à 2 *M*.

Harmoniumschule v. A. Michaelis, Op. 14. Teil 1 u. 2. Geb. à 2 *M*.

Klarinettenschule von Robert Kietzer. Teil 1, 2, 3. Geb. à 2 *M*.

Mandolinenschule von Ernesto Köhler. Geb. 2 *M*.

Münchener Zither - Lehrmeister von Oscar Messner. Op. 170. Geb. 2 *M*.

Trompetenschule von Robert Kietzer. Op. 80. Teil 1 u. 2. Geb. à 2 *M*.

Violinschule von A. F. Bagantz. Teil 1, 2, 3. Geb. à 2 *M*.

Waldhornschule von Scholar. Teil 1 u. 2. à 2 *M*.

Wiener Zitherschule von Alois Meyer. Op. 32. Geb. 2 *M*.

Bar mit 60%, 7/6 mit 66 2/3%, à cond. mit 50%.

Der Fortschritt im Flötenspiel von Ernesto Köhler. Op. 33. H. 1, 2, 3. à 2 *M*.

I. 15 leichte, II. 12 mittelschwere und III. 8 schwere Übungsstücke.

Der Fortschritt im Violinspiel von A. F. Bagantz. Op. 61. H. 1 und 2. à 1 *M* 50 *g*.

Gitarrenschule von Alois Mayer. Op. 35. 1 *M*.

Harmonikaschule, 1 u. 2 reihig, von J. A. Sokoloff. à 1 *M*.

Schule für deutsche Concertina von J. A. Sokoloff. 1 *M*.

Diese vorzüglichen, überall gut eingeführten Schulen bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen. Für den Wert derselben bürgen die täglich darauf eingehenden Nachbestellungen. Handlungen, die sich speziell dafür verwenden wollen, liefere ich dieselben gerne in grösserer Anzahl und zu günstigen Bedingungen in Kommission.

[92] Billigste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten

Rud. Bachtold & Comp. in Wiesbaden.